

Geschlechterklischees über Bord werfen

Aktionstag soll Mädchen und Jungen eine vorurteilsfreie Berufs- und Studienwahl ermöglichen

Sie werden händeringend gesucht: Fachkräfte im Gesundheitswesen und dem MINT-Bereich. Doch gerade Berufe in diesen Bereichen werden fast ausschließlich von Menschen eines Geschlechts ausgeübt. Altenpflegerin, Erzieherin oder Krankenschwester sind fast nur Frauen. Maurer, Berufskraftfahrer oder Informatiker sind dagegen Berufe, die als „typisch männlich“ gelten. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, muss dieses Ungleichgewicht aufgelöst werden. Dazu beitragen will der deutschlandweite Girls' und Boys'-Day, an dem sich auch ein Arbeitskreis aus Passau beteiligt.

Ziel des Aktionstages ist es, den anerzogenen Geschlechterstereotypen entgegenzuwirken und Mädchen und Jungen eine klischeefreie Berufs- und Studienwahl zu ermöglichen.

Um den Mädchen- und Jungen-Zukunftstag auch in Passau umzusetzen, haben sich verschiedene Institutionen aus Stadt und Landkreis unter der Leitung von Melanie Wagner, die im Landratsamt für den Sachbereich Ehrenamt und Chancengleichheit zuständig ist, zusammengeschlossen. Sie wollen Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit geben,



Die Vertreter des Arbeitskreises Passau werben um die Mitarbeit von Unternehmen für den Jungen- und Mädchen-Zukunftstag. – Foto: Lehner

in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern. Und zwar unabhängig davon, ob diese als typisch weiblich oder typisch männlich gelten.

Die Universität bietet dafür zum Beispiel verschiedene Work-

shops für Mädchen zu den Themen Programmieren, Mathematik und Nachrichtenproduktion an. Die Wissenswerkstatt Passau will interessierten Schülerinnen das Basteln mit dem Lötkolben näherbringen und die Firma msg

bietet Workshops zum Erstellen eigener Apps und Websites an. Jungen können beim Aktionstag vor allem pflegerische und erzieherische Berufe kennenlernen. Beispielsweise können sich Jungen an der Grund- und Mittel-

schule Passau Neustift als „Grundschullehrer für einen Tag“ versuchen. Auch die Uni bietet Workshops zum Thema „Lehrkraft für einen Tag“ an. Außerdem können die Schüler einen Schnuppertag in der Bahnhof-

mission machen und bei der AOK Direktion Passau Rottal-Inn den Beruf des Sozialversicherungsangestellten kennenlernen. Auch der Arbeitskreis Wirtschaft und Schule, die Agentur für Arbeit, die AG Heimleiter, der AK Schulewirtschaft Passau, die Stadt Passau, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer und Leben und Lernen in Europa engagieren sich im Arbeitskreis.

Der Aktionstag unter dem Motto „es zählt, was du willst!“ findet am 28. April statt und richtet sich an alle Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse in Stadt und Land Passau sowie den umliegenden österreichischen Gemeinden. Für den Aktionstag sucht der Arbeitskreis noch Unternehmen, die Schnuppertage für interessierte Schüler anbieten. Dabei werden Betriebe gesucht, die Mädchen Einblicke in technische Berufsfelder geben und Jungen in die Berufsfelder Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege. Betriebe können ihr Angebot über das Girls'- oder Boys'-Day-Radar (www.girls-day.de/www.boys-day.de) einstellen. Über das Radar können sich auch Schüler für die Angebote anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einverständnis der Schule. – leh